Landratsamt Konstanz
Kreistagsgeschäftsstelle

LANDKREIS KONSTANZ

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 4. Juli 2022,** im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16 Uhr **Ende: 17:05 Uhr**

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	**Neuausrichtung AG Jugendhilfeplanung**	**2022/185**
2.	**Kindertagesbetreuung im Landkreis Konstanz;** Sachstandsbericht	**2022/184**
3.	**UMA Bericht**	**2022/183**
4.	**Vorstellung der Vormundschaftsreform zum 1. Januar 2023**	**2022/195**
5.	**Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**	
5.1.	**Pilotprojekt zur Jugendbeteiligung;** Teilnahme des Landkreises	
5.2.	**Post-Corona-Strategie;** Nachtrag des Kreisjugendreferats	
5.3.	**Summer School für Geflüchtete;** Anfrage Kreisrätin Dr. Hofer	
5.4.	**Wiederbesetzung der Referatsleitung der sozialen und psychologischen Dienste;** Anfrage Kreisrat Hoffmann	
5.5.	**Geschäftsführerwechsel bei der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH;** Verabschiedung	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag

Behler, Antje
Both-Pföst, Hubertus, Dr.
Graf, Kirsten
Häusler, Bernd
Hofer, Sigrid, Dr.
Hoffmann, Andreas
Keck, Jürgen
Kreitmeier, Christiane, Dr.
Röwer, Marcus
Volz, Tobias
Zoll, Wolfgang, Dr.

Stimmberechtigte Mitglieder Institutionen

Ehret, Matthias
Fürst, Andreas
Kleeh, Thorben
Weber, Markus
Zedler, Reinhard

Beratende Mitglieder

Caronna, Patrizia
Degenhart, Christiane
Neubauer, Lisa
Stiefel, Peter

Entschuldigt

Alberti, Viktoria
Grams, Christian
Löhle, Bernd
Nippgen, Alexander, Dr.
Reiser, Marcel
Wehinger, Dorothea, MdL

Verwaltung

Basel, Stefan
Frank, Annedore (TOP 4)
Knobelspies, Fabian
Krause, Maike
Krimmel, Ariane

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die als anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Neuausrichtung AG Jugendhilfeplanung

Dieser TOP wurde nach TOP 4 beraten.

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Krause** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Hoffmann**

Die AG wurde damals aus einem speziellen Grund eingerichtet. Für immer mehr Jugendliche wurden zu jener Zeit Sozialleistungen fällig. Der Kreisjugendhilfeausschuss machte sich daraufhin Gedanken darüber, ob vermehrt präventive Leistungen angeboten werden sollten, damit die Lage nicht eskaliert. Das wurde im Rahmen einer Klausurtagung erörtert. Im Anschluss daran wurde die AG gegründet. Die präventiven Maßnahmen sollten dort vorbereitet werden.

Die Themen von damals sind weiterhin wichtig und präsent. Neu ist nun eine Sozialstrategie, in der Jugendpolitik aber ebenfalls thematisiert wird.

Es wäre nicht vorstellbar, die AG auf ein Abstellgleis zu stellen. Die AG bereitet auch nicht ausschließlich den Haushalt vor. Die ursprüngliche Idee der AG, präventive Themen vor zu besprechen, sollte fortgeführt werden. Die AG sollte bis zur Fertigstellung der Sozialstrategie auf “Stand-by” gestellt und nicht auf Eis gelegt werden.

Kreisrat **Volz**

In den letzten Treffen hat die AG vermehrt die Sitzungen des Kreisjugendhilfeausschusses vorbereitet. Das ist eigentlich nicht die originäre Aufgabe der AG. Dennoch sollte weiterhin geprüft werden, ob es Schwerpunkte gibt, die in der AG vorbereitet werden sollten.

Herr **Basel**

Die AG wird nicht beendet, sondern strategisch sinnvoll angesetzt. Für 2023 wird man es so laufen lassen und dann im Herbst nochmals schauen.

Die Treffen der AG werden in 2023 auch im Sitzungskalender aufgeführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Landkreis Konstanz beschließt die Neuausrichtung der AG Jugendhilfeplanung in der folgenden Form:

1. **Es findet jährlich eine Sitzung der AG Jugendhilfeplanung im Herbst vor der Vorberatung des Haushaltes statt. Die Sitzung soll bereits in der Jahresplanung der Sitzungstermine aufgenommen werden.**
2. **Unterjährig kann die AG jederzeit kurzfristig bei relevanten Themen einberufen werden.**

2. Kindertagesbetreuung im Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krause** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Die Zahlen der Stadt Konstanz sind in der Präsentation mit aufgeführt. Die Zahlen der Stadt Singen werden nachgereicht.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier**

Es wäre gut gewesen, die Präsentation bereits mit den Sitzungsunterlagen mitzusenden.

Der aktuellen Platznot muss man mit adäquaten Betreuungsmöglichkeiten entgegenkommen.

Bei den Tagespflegepersonen sollte der Fokus auf die Zielgruppe der betreuenden Personen gerichtet werden. Hier müssen noch einige Rahmenbedingungen geklärt werden, wie bspw. Vertretungsmöglichkeiten und -modelle bei Krankheitsfällen.

In Bezug auf die Unterbringung von geflüchteten Familien äußerte sich die Stadt Singen bereits dazu, dass diese bei der Kinderbetreuung an Grenzen kommen würde. Man darf nicht aus dem Blick verlieren, dass beim Thema Unterbringung noch ein ganzes Anschluss-System mit Kinderbetreuung, Schulplätzen etc. dahintersteckt. Hierfür braucht man ein grundsätzliches Miteinander und einen intensiven Austausch.

Es wäre gut, immer die aktuellen Zahlen zu bekommen.

Frau **Krause**

Die Folien werden gerne beim nächsten Versand mitgesandt, sofern man die aktuellen Zahlen zu diesem Zeitpunkt schon hat.

Der Hinweis zu den Tagespflegepersonen wird nochmals mitgenommen.

Herr **Zedler**

Rielasingen-Worblingen hat auch einen Waldkindergarten. Wurde dieser in der Berechnung mitberücksichtigt?

Frau **Krause**

Das wird nochmals mitgenommen.

Beschluss:

Entfällt.

3. UMA Bericht

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krause** stellt den Sachverhalt dar und ergänzt, dass die bundesweite Verteilung bis Anfang 2023 weiterhin ausgesetzt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Entfällt.

4. Vorstellung der Vormundschaftsreform zum 1. Januar 2023

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung vor TOP 1 beraten.

Frau **Frank** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Herr **Zedler**

Ist es geplant, Vormundschaftsvereine, ähnlich wie die Betreuungsvereine, zu gründen?

Das Bürgerliches Gesetzbuch ist die Grundlage für diese Betreuung. Wird es noch weitere gesetzliche Änderungen geben?

Es wird vorgeschlagen, dieses Thema nicht in der heutigen Sitzung vertiefen, sondern in einem anderen Rahmen gemeinsam mit der Betreuungsbehörde und den Betreuungsvereinen zu besprechen. Erst danach sollte nochmals in diesem Gremium berichtet werden. Die Mitglieder des Sozialausschusses sollten ebenfalls dazu eingeladen werden.

Frau **Frank**

Die Gründung eines Vormundschaftsvereins ist von Seiten der Landkreisverwaltung nicht angedacht.

Herr **Zedler**

Das hat sich beim Betreuungsverein bewährt und wird als gute Idee empfunden.

Vorsitzender

Man sollte auf jeden Fall darüber nachdenken. Zudem sollte es möglichst wenige Vereine geben, damit es nicht unübersichtlich wird.

Kreisrat **Volz**

Es wäre sehr wichtig, sich hier auf den Weg zu machen und das zu thematisieren. Fraglich ist, ob man überhaupt genügend Ehrenamtliche dafür finden wird.

Der **Vorsitzende** stimmt zu, dass man auf jeden Fall weiter darüber nachdenken sollte.

Die Idee eines runden Tisches wird als gut empfunden.

Beschluss:

Entfällt.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

5.1. Pilotprojekt zur Jugendbeteiligung; Teilnahme des Landkreises

Der **Vorsitzende** berichtet, dass der Landkreis zum Pilotprojekt „Jugenddialoge auf Kreisebene- der Landkreis als wichtiger Akteur der Jugendbeteiligung“ zugelassen wurde. Die CDU-Fraktion hatte zum Thema Jugendbeteiligung auch einen Antrag gestellt, über den in der letzten Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses entschieden wurde.

Ziel des Pilotprojektes ist die Beratung, Begleitung und Moderation zur Entwicklung von Konzepten zur Beteiligung junger Menschen auf Kreisebene und Durchführung geeigneter Workshops und Dialogveranstaltungen unter Einbeziehung aller relevanten Akteure. Hierbei wird der Fokus auf den Wissens-, Erfahrungs- und Best-Practice- Austausch in den Modelllandkreisen gelegt.

Das geförderte Vorhaben soll dazu beitragen, den Stellenwert von Jugendbeteiligung auf Gemeinde- und Landkreisebene zu steigern und Folgeprozesse zur Schaffung nachhaltiger Dialog- und Beteiligungsstrukturen für junge Menschen auch auf Landkreisebene anzustoßen. Weiterhin sollen neue Erkenntnisse zur Umsetzung niederschwelliger und inklusiver Jugendbeteiligungsformate herausarbeitet werden.

Damit einher geht, neben dem Fachlichen Input und der Projektbegleitung durch **Udo Wenzl**, ein Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR zur Projektförderung. Weitere Pilotlandkreise sind: Bodenseekreis, Emmendingen, Esslingen, Freudenstadt, Lörrach, Reutlingen und der Rhein-Neckar-Kreis.

5.2. Post-Corona-Strategie;
Nachtrag des Kreisjugendreferats

Vorsitzender

Das Fachamt informiert darüber, dass die Post Corona Strategie des Landkreises nun mit all ihren Angeboten, den Rahmenbedingungen sowie Abrufmodalitäten auf der Homepage des Kreisjugendreferates eingestellt ist: https://coolzap.de/pcs-lrakn.html

Ein großer Verteiler wurde über die Post-Corona-Strategie informiert und in allen Arbeitskreisen und bei Kooperationsgesprächen wird darauf hingewiesen.

5.3. Summer School für Geflüchtete;
Anfrage Kreisrätin Dr. Hofer

Kreisrätin **Dr. Hofer** erkundigt sich, ob dieses Jahr wieder eine Summer School für Geflüchtete angeboten wird.

Der **Vorsitzende** sichert zu, die Anfrage mitzunehmen.

5.4. Wiederbesetzung der Referatsleitung der sozialen und psychologischen Dienste;
Anfrage Kreisrat Hoffmann

Kreisrat **Hoffmann** bittet um einen aktuellen Sachstand bezüglich der Wiederbesetzung der Referatsleitung der sozialen und psychologischen Dienste.

Zudem wird gebeten, weiterhin über die aktuelle Personalsituation im Jugendamt in einer nicht öffentlichen Sitzung zu berichten.

Der **Vorsitzender** sichert die Fortführung des nicht öffentlichen Berichts über die Personalsituation zu.

Herr **Basel** erklärt, dass die Bewerbervorstellung in der nächsten Sitzung des Kreistags am 18. Juli 2022 erfolgen wird.

5.5. Geschäftsführerwechsel bei der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH;
Verabschiedung

Herr **Basel** teilt mit, dass im Anschluss an die nächste Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses am 29. September 2022 die offizielle Verabschiedung von Herrn **Armin Motzer** als Geschäftsführer der GAH stattfinden wird. An diesem Tag wird auch die neue Geschäftsführerin, Frau **Simone Scholz**, zur Vorstellung vor Ort sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:05 Uhr.

Der Vorsitzende:

_____

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

_____

Kirsten Graf

_____

Dr. Sigrid Hofer

Für das Protokoll:

_____

Vera Hoffmann